

**Aboonimentspreis**  
In der Hauptpoststelle über den im Stadtgebiet und den Vororten erledigten Postgeschäften abgezahlt: vierzehnthalb 44,50, bei zweimaliger Abholung 44,50, bei dreimaliger Abholung 44,50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnthalb 44,50. Durch die Post bezogen für Italien: monatlich 44,50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 6 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags 5 Uhr.

**Redaktion und Expedition:**  
Johannaeasse 8.

Die Expedition ist ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis spät 7 Uhr.

**Filialen:**  
Otto Stemm's Contin. Alfred Hahn,  
Universitätsstraße 1,  
Pausa 10.  
Bartholomästraße 14, dort. und Königstraße 7.

Druck und Verlag von C. Wolf in Leipzig.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 246.

Mittwoch den 2. September 1891.

## Bur gefälligen Beachtung.

Heute Mittwoch, den 2. September, wird aus Anlaß der Sedan-Feier unsere Expedition von 10 Uhr ab geschlossen bleiben.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung,

die Ausschreibung zur Wahl eines Kirchenverbaubes für die Johanniskirche betreffend.

Daß die neu zu begründende Johanniskirche in Leipzig mit durch Beifügung der Königlichen Reichsleitung vom 20. Juli d. J. die Bildung eines Kirchenverbaus angeordnet worden. Die Zahl der rechtlichen Möglichkeiten befindet sich auf 11 (sie) begript. Die Zahl dieser Kirchenparochie soll demnächst durch die Generaleise der Johanniskirche bestimmt werden.

Die Johanniskirche, welche durch eine auf der Karte der Wittenberger Straße, Liebigstraße, Johanniskirche (ind. neuer Johanniskirche), Poststraße, Schloßstraße, Dresdener Straße und Johanniskirche abgegrenzt wird, umfaßt folgende Straßen und Plätze:

Antonistraße,  
Beckstraße 9 und 11,  
Bülowstraße 25–63, 20–34,  
Dresdener Straße 2–22,  
Friedrichstraße,  
Gedenktag 1–22,  
Glockenstraße,  
Poststraße,  
Rathausstraße,  
Ritterstraße (vor der Ritter- bis zur Hospitalstraße),  
Ritter- und neuen Johanniskirche,  
Johanniskirche 17–35, 20–34,  
Johanniskirche 8–25,  
Johanniskirche,  
Königstraße 15–33, 16–30,  
Kunig. Straße,  
Liebigstraße 18–15,  
Liebknechtstraße,  
Liebenaustraße 1–63,  
Liebfrauenstraße,  
Liebenaustraße,  
Liebfrauenstraße,  
Liebfrauenstraße 24–45, 49–73,  
Liebfrauenstraße,  
Liebfrauenstraße,  
Liebfrauenstraße 25–61, 60–92,  
Liebfrauenstraße.

Wie jedoch die Inhaberrechte dieser neuen Kirche hierauf bringt es sich, ist an der Wahl nicht zulässig zu beteiligen, und darum die Ausschreibung dazu rechtzeitig zu bewirken. Kann wer kein Stimmrecht ausüben will, hat sich entweder schriftlich oder mundlich dazu berufen zu ammen.

Zusammenfassung und eine schriftliche, innerhalb des neuen Kirchenverbaus befindlichen (Kirchenbauverbandes) kontrahierende Beharrlichkeit, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben, verheirathet oder nicht, mit Ausnahme jüngerer, die durch Belehrung des Wortes Gottes oder nachfolgendem Lebensmittel öffentlichen, durch nachhaltige Beliebung nicht wieder gebrochenen Vertrag geschlossen haben, oder von der Stimmberechtigung bei Wahl des politischen Gemeinde ausgeschlossen sind, kann diese, jedoch durch Belehrung der Kirchenleitung die kirchlichen Gewohnheiten eingehalten haben.

Rühmliche Auszeichnungen werden Sonnabend, den 3. September d. J., und Freitag, den 4. September d. J., zusammen mit dem Vormittag 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr in der Johanniskirche (Vorhalle) eingegangen.

Schriftliche Auszeichnungen mit gesetzlicher Angabe:  
1) des Vor- und Zusammens.,  
2) des Standes und Geschlech.,  
3) des Geburts- und Jahres,  
4) der Wohnung.

Haben von mir in der Eigenschaft der Nicolaikirche, Nicolaikirche 4, Erzbischof, während der Expeditionzeit, aber am 3. und 4. September d. J. wiederk. bei über genannten Ständen in der Johanniskirche, jedoch nur bis unter 5 Uhr Nachmittags, abgerufen werden.

Leipzig, den 20. August 1891.  
Der Wahlamtsausschuß für die Bildung eines Kirchenverbaus  
zu St. Johannis.  
D. Höhne.

### Bekanntmachung.

Die Briefporto des überlieferten Postspiegels betragt in der Zeit vom 24. bis 30. August 1891 im Kreislandkreis bis 2,50 Millimeter Brief und 150 Liter bis 1500 Liter Landkreis bis 18,50 Pfennig der Bruttostaffel der deutschen Normalpost von 50 Millimeter Briefporto.

Das speciale Porto stellt sich im Mittel auf 0,40 Pf.

Leipzig, am 20. August 1891.

Der Amtsschluß Reparation zu den Gewandställen.

Die Fondsbörse zu Leipzig

heute Mittwoch, den 2. September, aus Anlaß der Sedanfeier geschlossen.

Leipzig, den 25. August 1891.

Der Vorlesungsverein der 1. Abteilung:

G. Durig.

Blatt, Vorlesungsverein.

### Städtische Volksschulen.

Am 2. September als dem deutschen Nationalfeiertage wird in sämtlichen bürgerlichen Volksschulen (Bürgers- und Bürgerschulen) ein patriotischer Gottesdienst abgehalten. Es beginnt in der 1. Bürgerschule (für Knaben) um 8 Uhr,

in der 6. Bürgerschule (für Knaben)

in der 11. Bürgerschule

in der 6. Bürgerschule (für Knaben)

in der 7. Bürgerschule (für Knaben)

in der 6. Bürgerschule (für Mädchen)

in allen übrigen Schulen um 9 Uhr.

Die Schulmeister an dieser Feier beobachten sich höchst ergeben.

Leipzig, den 20. August 1891.

Die Schulmeister der Volksschulen.

### Vermietung.

Der beliebtesten zum Bewohnen für nur eine Familie geeignete, bei lieblichem Stadtquartier schöner Haussgrundstück Rosengartenstraße Nr. 57 in Leipzig-Stadtmitte mit 6 Stuben und reichlichem Speicher, Wasserkessel und anderen Utensilien ist vom laufenden Jahre gegen einhalbjährige Rüttigung zu vermieten.

Mietpreise werden auf dem Rathaus, 1. Obergeschloß, Zimmer Nr. 8, entgegenommen.

Leipzig, den 22. August 1891.

Der Amt der Stadt Leipzig.

Ja. 3814. Dr. Georgi. Kraubiegel.

Wohnungsvermietung.

Die kleinste Wohnung in der 3. Etage der Stadtgemeinde Leipzig gehören Haussgrundstück Reichsstraße Nr. 9 in vom 1. Oktober bis 30. ab gegen einhalbjährige Rüttigung ausvermietet zu vermieten.

Mietpreise werden auf dem Rathaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 8, entgegenommen.

Leipzig, den 27. August 1891.

Der Amt der Stadt Leipzig.

Ja. 2003. Dr. Georgi. Kraubiegel.

Wohnungs-Vermietung.

In dem der Stadtgemeinde Leipzig gehörigen früheren Rathausgrundstück in Leipzig-Mitte-Großdörfchen, Zwingersstraße Nr. 1, in die zweite Etage gegenüber, aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und sonstigen Nebenräumen besteht die Wohnung vom 1. Oktober bis 30. ab gegen halbjährige Rüttigung zu vermieten.

Mietpreise werden auf dem Rathaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 8, entgegenommen.

Leipzig, den 22. August 1891.

Der Amt der Stadt Leipzig.

Ja. 2003. Dr. Georgi. Kraubiegel.

Bekanntmachung.

Daß die Brauerei und Eisfabrik der Klempner und Zwingerherren in Leipzig in ihrer Generalversammlung vom 9. Mai d. J. beschlossen hat, auf die Rechte des 4. des Staatsvertragsabkommen zu verzichten und dieser Vertrag am 11. August nächsten Jahres in Kraft zu treten, so nimmt die unterzeichnete Gesellschaft die Verantwortung, die Herren Arbeitgeber durch die Aussicht auf die Fortsetzung des geschätzten Betriebs binnen 3 Tagen, dass Einschneide dieser Verhandlung zu gewähren, während der vorliegende Vertrag noch in Kraft bleibt.

Bei Ablaufung dieser Weisheit treten die Nachstell. der 15. und 30. und 60. abgegangenen Jahren in Kraft.

Leipzig, am 22. August 1891.

Die Eisfabrik für Leipzig und Umgegend.

Albert Großhans, Vorsteher.

Zum Sedantag.

Der diesjährige Sedantag ruft eine schmerzhafte Erinnerung wach, er mahnt uns daran, daß der, dessen strategisches Genie den Sieg bei Sedan hauptsächlich ermöglichte, daß Generalheldmarschall Graf Moltke nicht mehr unter den Menschen weilt. Zwanzig Jahre lang haben wir den nationalen Feiertag bei Begeisterung Moltke's gefeiert, seit 1870 Wollenden des 90. Geburtstages hat der große Mann der Natur den Tribut gezahlt, der Todestag feierte die Freude, die endliche Aufrichtung eines Zustandes, welcher bei einem guten Willen aller möglichen europäischen Macht die Bedingungen erfüllt, die den Frieden zwischen den Freunden einerseits, zwischen den Feinden andererseits zu gewährleisten scheint.

Bei Ablaufung dieser Weisheit steht die Hoffnung auf, daß der Frieden auf einer ganz neuen Basis Frieden schafft.

Die Franzosen können aber die Regierung Napoleons III.

nicht willkürlich aus der französischen Geschichte austreiben,

wie am 4. September 1870 von Gambetta und seinen

Genossen die Republik verklagt worden ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die Franzosen sind in Wirklichkeit nicht mehr unter den Menschen, das mit seinem Wohlstand sehr wohl, aber nicht sehr glücklich ist.

Die